

Idiomatic and Fixed Expressions (C2) – Test 1



Take this test online
and check your
answers instantly

Name: _____ Class: _____ Date: _____ Score: / 30

Choose the one correct option (A–D) for each question.

Part 1: Meaning of idioms

Read each sentence and choose the option that best explains the meaning of the idiom.

- Nach dem dritten gescheiterten Versuch warf Malte endgültig die Flinte ins Korn. Was bedeutet das?
A Er begann voller Energie von vorn. **B** Er gab resigniert auf.
C Er wurde laut und aggressiv. **D** Er bat Freunde um Unterstützung.
- Die Zahlen in seinem Bericht hat er sich offenbar aus den Fingern gezogen. Was ist gemeint?
A Er hat sie sorgfältig recherchiert.
B Er hat sie von einem Kollegen übernommen.
C Er hat sie frei erfunden.
D Er hat sie nur grob gerundet.
- Die neue Abteilungsleiterin hat Haare auf den Zähnen. Was bedeutet das?
A Sie ist streitbar und lässt sich nichts gefallen.
B Sie achtet übertrieben auf ihr Äußeres.
C Sie ist sehr zurückhaltend und schüchtern.
D Sie redet gern schlecht über andere.
- Mit seinem Café kam Dariusz jahrelang auf keinen grünen Zweig. Was bedeutet das?
A Er fand keine passenden Räume.
B Er bekam keine Genehmigung.
C Er hatte keine Lust mehr auf die Arbeit.
D Er hatte keinen Erfolg und kam nicht voran.
- Als der Anrufer nach ihrer Kontonummer fragte, roch Greta den Braten. Was bedeutet das?
A Sie fühlte sich geschmeichelt. **B** Sie ahnte, dass etwas faul war.
C Sie gab die Daten bereitwillig heraus. **D** Sie verstand die Frage nicht.
- Im Schach kann Yuki in ihrem Verein niemand das Wasser reichen. Was bedeutet das?
A Niemand ist so gut wie sie. **B** Niemand möchte gegen sie spielen.
C Niemand hilft ihr beim Training. **D** Niemand nimmt sie ernst.
- In der Besprechung redete die Projektleiterin endlich Tacheles. Was bedeutet das?
A Sie sprach sehr leise und vorsichtig. **B** Sie wechselte ständig das Thema.
C Sie sprach offen und unmissverständlich. **D** Sie hielt einen langen Fachvortrag.
- „Ich traue ihm nicht – ich frage mich, was er im Schilde führt.“ Welche Umschreibung passt?
A Ich frage mich, wovor er Angst hat.
B Ich frage mich, wie er sich verteidigen will.
C Ich frage mich, woher er kommt.
D Ich frage mich, was er heimlich vorhat.

9. Weil das Manuskript fehlte, hielt Samuel seine Rede aus dem Stegreif. Was bedeutet das?
- A Er las sie vom Handy ab.
 - B Er sprach ohne Vorbereitung, spontan.
 - C Er hielt sie besonders kurz.
 - D Er ließ sie von jemand anderem vortragen.
10. Das Budget reicht, das Team ist motiviert – aber niemand hat Zeit. Da liegt der Hase im Pfeffer. Was bedeutet der letzte Satz?
- A Genau das ist der Kern des Problems.
 - B Das ist eine angenehme Überraschung.
 - C Das ist völlig nebensächlich.
 - D Das Problem ist damit gelöst.

Part 2: Completing fixed expressions

Choose the word that correctly completes the fixed expression or collocation.

11. Ich lege für Amira die Hand ins _____ – sie würde niemals lügen.
- A Wasser
 - B Feuer
 - C Spiel
 - D Herz
12. Tobias hat die Fahrprüfung nur mit Ach und _____ bestanden.
- A Not
 - B Glück
 - C Krach
 - D Bang
13. Seit dem Wechsel der Ansprechpartner sind die Verhandlungen ins _____ geraten.
- A Stocken
 - B Halten
 - C Stillstand
 - D Stopp
14. Mit ihrer Analyse hat Fatima den Nagel auf den _____ getroffen.
- A Punkt
 - B Hammer
 - C Daumen
 - D Kopf
15. Wenn wir die Frist einhalten wollen, müssen jetzt alle an einem _____ ziehen.
- A Seil
 - B Strang
 - C Faden
 - D Strick
16. Nach heftigem Widerstand der Belegschaft musste die Geschäftsführung schließlich _____ begeben.
- A leise
 - B kurz
 - C klein
 - D schwach
17. Nimm dir seine Kritik nicht so zu _____ – er meint es nicht böse.
- A Herzen
 - B Kopfe
 - C Gemüte
 - D Sinne
18. Eine Gehaltserhöhung? Davon kann im Moment keine _____ sein.
- A Frage
 - B Sprache
 - C Aussage
 - D Rede
19. Glaub ihm kein Wort – er hat dir einen Bären _____.
- A aufgetischt
 - B aufgehalst
 - C aufgebunden
 - D angebunden
20. Mit dir habe ich noch ein _____ zu rupfen – du hast meine Unterlagen einfach weitergegeben!
- A Hühnchen
 - B Hähnchen
 - C Gänschen
 - D Vögelchen

Part 3: Idioms in a reading text

Read the text and answer the questions about the idioms used in it.

Als Leonie Wagner vor fünf Jahren ihre kleine Übersetzungsagentur gründete, prophezeiten ihr viele Bekannte, sie werde schon nach wenigen Monaten auf dem Zahnfleisch gehen. Tatsächlich stand das Unternehmen anfangs mehr als einmal auf der Kippe: Aufträge blieben aus, und Leonie musste jeden Cent zweimal umdrehen.

Doch sie ließ sich nicht ins Bockshorn jagen. Statt die Flinte ins Korn zu werfen, setzte sie alles auf eine Karte und spezialisierte sich auf medizinische Fachtexte – ein Bereich, in dem ihr kaum jemand

das Wasser reichen konnte. Ihr früherer Chef hatte sie damals belächelt; heute muss er zugeben, dass sie den richtigen Riecher hatte.

Natürlich lief nicht alles wie am Schnürchen. Einmal zog ihr ein Großkunde beinahe den Boden unter den Füßen weg, als er einen fest zugesagten Auftrag in letzter Minute stornierte. „Da habe ich kurz Blut und Wasser geschwitzt“, erzählt sie. Doch statt Trübsal zu blasen, nahm sie die Sache sportlich und knüpfte neue Kontakte.

Wer sie fragt, wie sie das alles geschafft hat, bekommt keine Patentrezepte zu hören. „Man darf nicht alles auf die Goldwaage legen, was andere sagen“, meint sie. „Und man sollte nicht versuchen, das Rad neu zu erfinden. Oft reicht es, eine Sache gründlich zu machen – und den Mut zu haben, ins kalte Wasser zu springen.“

21. Im Text heißt es, Leonie werde „auf dem Zahnfleisch gehen“. Was ist gemeint?

- A** Sie werde große Gewinne machen.
- B** Sie werde völlig erschöpft und am Ende ihrer Kräfte sein.
- C** Sie werde sich ständig mit Kunden streiten.
- D** Sie werde ihre Firma bald verkaufen.

22. „Jeden Cent zweimal umdrehen“ bedeutet hier, dass Leonie ...

- A** sehr sparsam leben musste.
- B** ihr Geld falsch gezählt hat.
- C** großzügig investierte.
- D** Kredite aufnehmen musste.

23. „Sie ließ sich nicht ins Bockshorn jagen“ heißt:

- A** Sie ließ sich nicht hetzen.
- B** Sie ließ sich nicht überreden.
- C** Sie ließ sich nicht einschüchtern.
- D** Sie ließ sich nicht helfen.

24. Was bedeutet „alles auf eine Karte setzen“ im Kontext?

- A** vorsichtig mehrere Möglichkeiten testen
- B** einen neuen Geschäftsplan aufschreiben
- C** die Firma an einen Investor übergeben
- D** alles riskieren und sich auf eine einzige Option festlegen

25. Was meint Leonie mit „nicht alles auf die Goldwaage legen“?

- A** Man soll nicht zu viel Geld für Beratung ausgeben.
- B** Man soll die Meinung anderer grundsätzlich ignorieren.
- C** Man soll nicht jedes Wort übertrieben genau oder ernst nehmen.
- D** Man soll Ratschläge immer schriftlich festhalten.

Part 4: Correct usage and word families

Choose the correct sentence, the sentence with an error, or the word that best fits.

26. Welcher Satz ist korrekt?

- A** Nach der Absage stand Elif da wie ein nasser Pudel.
- B** Nach der Absage stand Elif da wie ein begossener Hund.
- C** Nach der Absage stand Elif da wie ein begossener Pudel.
- D** Nach der Absage stand Elif da wie eine begossene Katze.

27. Welcher Satz enthält einen Fehler in der Redewendung?
- A** Er hat sich wieder einmal um Kopf und Kragen geredet.
 - B** Sie ist bei dem Unfall mit einem blauen Auge davongekommen.
 - C** Er hat mir nach dem Streit die kalte Hand gezeigt.
 - D** Wir müssen wohl in den sauren Apfel beißen.
28. Hör auf mit dieser —————! Ob es 9:58 oder 10:00 Uhr war, ist doch völlig egal.
- A** Haarspaltung
 - B** Haarspalterei
 - C** Haarspalterin
 - D** Haarspaltigkeit
29. A: „Hast du schon gehört? Die Kantine schließt im Sommer für vier Wochen.“ B: „—————“
- A** Das ist doch ein alter Schuh – das stand schon im Rundschreiben.
 - B** Das ist doch eine alte Mütze – das stand schon im Rundschreiben.
 - C** Das ist doch ein alter Kopf – das stand schon im Rundschreiben.
 - D** Das ist doch ein alter Hut – das stand schon im Rundschreiben.
30. In welchem Satz passt die Redewendung NICHT zum Kontext?
- A** Nach der Zusage für ihren Traumjob war Noor im siebten Himmel.
 - B** Als Jan die Wahrheit erfuhr, fiel er aus allen Wolken.
 - C** Sie hat ihr Studium in Rekordzeit abgeschlossen und allen gezeigt, was eine Harke ist.
 - D** Weil er so zuverlässig gearbeitet hatte, haute ihn sein Chef in die Pfanne.

Answer key – Idiomatic and Fixed Expressions (C2) – Test 1

1 B	2 C	3 A	4 D	5 B	6 A	7 C	8 D	9 B	10 A
11 B	12 C	13 A	14 D	15 B	16 C	17 A	18 D	19 C	20 A
21 B	22 A	23 C	24 D	25 C	26 C	27 C	28 B	29 D	30 D

Explanations

- B** – „Die Flinte ins Korn werfen“ means to give up in discouragement.
- C** – „Sich etwas aus den Fingern saugen“ means to invent something without any basis.
- A** – Someone who „hat Haare auf den Zähnen“ is combative, outspoken and assertive.
- D** – „Auf keinen grünen Zweig kommen“ means to make no progress or have no success.
- B** – „Den Braten riechen“ means to sense that something suspicious is going on.
- A** – „Jemandem nicht das Wasser reichen können“ means not being able to match someone's ability.
- C** – „Tacheles reden“ means to speak frankly and get straight to the point.
- D** – „Etwas im Schilde führen“ means to secretly plan something, usually something bad.
- B** – „Aus dem Stegreif“ means improvised, without preparation.
- A** – „Da liegt der Hase im Pfeffer“ identifies the real crux of a problem.
- B** – The fixed expression is „für jemanden die Hand ins Feuer legen“ (to vouch for someone completely).
- C** – „Mit Ach und Krach“ means only just, with great difficulty; the pair is fixed.
- A** – The collocation is „ins Stocken geraten“; „Stillstand“ goes with „zum Stillstand kommen“.
- D** – „Den Nagel auf den Kopf treffen“ means to hit the nail on the head; „auf den Punkt bringen“ is a different expression.
- B** – The idiom for working together towards one goal is „an einem Strang ziehen“.
- C** – „Klein begeben“ is a fixed expression meaning to back down.
- A** – „Sich etwas zu Herzen nehmen“ means to take something to heart.
- D** – „Davon kann keine Rede sein“ is the fixed phrase meaning „that is out of the question“.
- C** – „Jemandem einen Bären aufbinden“ means to tell someone a tall tale; „auftischen“ goes with „Lügen“.
- A** – „Mit jemandem ein Hühnchen zu rupfen haben“ means to have a bone to pick with someone.
- B** – „Auf dem Zahnfleisch gehen“ means to be completely exhausted, at the end of one's resources.
- A** – Turning every coin twice means being forced to be extremely careful with money.
- C** – „Sich nicht ins Bockshorn jagen lassen“ means not to let oneself be intimidated.
- D** – Leonie risked everything by committing to a single specialisation.
- C** – „Etwas auf die Goldwaage legen“ means to take words too literally or too seriously.
- C** – The fixed simile is „wie ein begossener Pudel dastehen“ (to look crestfallen).
- C** – The correct idiom is „jemandem die kalte Schulter zeigen“, not „die kalte Hand“.
- B** – The noun for nitpicking, derived from „Haare spalten“, is „Haarspalterei“; „Haarspalterin“ refers to a person.
- D** – „Ein alter Hut“ is the fixed expression for old, well-known news.
- D** – „Jemanden in die Pfanne hauen“ means to criticise or betray someone harshly, which contradicts the reason given.

Notes for teachers: Use Part 1 and Part 2 as a warm-up or diagnostic, then work through the reading text in Part 3 together to discuss further idioms it contains (e.g. „wie am Schnürchen“, „Trübsal blasen“, „das Rad neu erfinden“). The distractors target typical advanced-learner errors: swapping a single noun in an idiom (Seil/Strang, Hand/Schulter), using the wrong verb (auftischen/aufbinden) and taking idioms literally. As a follow-up, ask students to write a short story using five of the expressions correctly.